

Niederschrift

über die 3. Sitzung (öffentlicher Teil)
der Stiftungskommission
am Donnerstag, **01.07.2010**, 17:00 Uhr - 17:48 Uhr,
Rjasan-Zimmer, Stadtweinhaus, Prinzipalmarkt 8-9, 48143 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Eleonore Heyne, Vertretung für Herrn Rickfelder, Robert Otte, Florian Steinforth

von der SPD-Fraktion

Maria Anna Hakenes

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Gisela Holtz, Dr. Ludwig Schipmann

von der FDP-Fraktion

Sebastian Steinzen

von der Fraktion DIE LINKE.

Hubertus Zdebel

von der Verwaltung

Thomas Paal, Petra Woldt

für die Schriftführung

Paul Claahsen

Es fehlten:

Beanka Ganser, Josef Rickfelder

Gäste:

Herr Kossen, Wirtschaftsprüfer

Tagesordnung

- | | | |
|-------------------------|------|--|
| | 1. | Genehmigung der Tagesordnung |
| | 2. | Eingänge und Mitteilungen |
| | 3. | Aktuelles |
| | 3.1. | Immobilien |
| | 3.2. | Projekte und Programme |
| <u>V/0291/2010</u>
V | 4. | Wohngebiet Brüningheide: Jahresbericht Soziale Stadt Kinderhaus-Brüningheide und Handlungsempfehlungen 2011-2013 |
| <u>V/0422/2010</u>
V | 5. | Großwohnsiedlung Kinderhaus-Brüningheide Vorbereitung von wohnungswirtschaftlichen Perspektiven für das Gebiet "Soziale Stadt Kinderhaus-Brüningheide" |
| <u>V/0335/2010</u>
V | 6. | Feststellung des Jahresabschlusses 2009 der Altenzentrum Klarastift gGmbH |
| <u>V/0336/2010</u>
V | 7. | Feststellung des Jahresabschlusses 2009 der Sozialholding Klarastift GmbH |
| <u>V/0337/2010</u>
V | 8. | Feststellung des Jahresabschlusses 2009 der Ambulante Dienste Klarastift GmbH |
| <u>V/0338/2010</u>
V | 9. | Feststellung des Jahresabschlusses 2009 der Klarastift Service GmbH |
| <u>V/0429/2010</u>
V | 10. | Feststellung der Jahresabschlüsse 2009 der Kommunalen Stiftungen |
| | 11. | Verschiedenes |

Herr Steinforth übernahm den Vorsitz der Stiftungskommission, da Herr Rickfelder wegen der Wahrnehmung seines Landtagsmandates für diese Aufgabe nicht mehr zur Verfügung steht.

Punkt 1 der Tagesordnung

Genehmigung der Tagesordnung

Herr Steinzen beantragte, den Punkt 4 von der Tagesordnung abzusetzen. Nach Diskussion wurde beschlossen, den Punkt 4, aber auch den Tagesordnungspunkt 5 auf die Sitzungen von Hauptausschuss und Rat am 07.07.2010 zu verschieben.

Punkt 2 der Tagesordnung**Eingänge und Mitteilungen****Preis „aktiv für junge Menschen“**

Frau Woldt berichtete über die Rückmeldungen zur Preisverleihung am 25.03.2010. Wie andere Beteiligte auch, regte die Kirchengemeinde St. Sebastian aus Nienberge eine gestaffelte Dotierung, also ein Splitting des Preisgeldes in Gold, Silber und Bronze, an. Der Zeitpunkt der Ausschreibung in 2010 (direkt nach Karneval) wurde für gut befunden. Für das nächste Jahr wünschen sich die Initiatoren eine zusätzliche Informationsveranstaltung für potentielle Bewerber im Vorfeld der Ausschreibung.

Frau Hakens, die 2010 Jurymitglied war, unterstützte das Splitting des Preises. Auf Vorschlag von Herrn Otte empfahl die Stiftungskommission ein Splitting des Preises in 1. Preis = 5.000 €, 2. Preis = 3.000 € und 3. Preis = 2.000 €.

Aktueller Stand Gebäude „Gartenstraße“

Zurzeit wohnen dort noch 5 Parteien. Frau Woldt erläuterte kurz die Struktur der Mieter. Die Geschäftsstelle habe die Angebote, die W+S und das Amt für Wohnungswesen den Mietern bislang gemacht haben, dokumentiert. Frau Hakenes fragte nach, wie lange sich die Auszüge wohl noch hinziehen könnten. Herr Otte wies darauf hin, dass die Verwaltung von der Stiftungskommission ein deutlicheres Signal im Hinblick auf das weitere Vorgehen bräuchte. Der finanzielle Schaden für die Stiftung sei groß, wenn sich der Prozess weiter hinauszöge. Herr Paal wies darauf hin, dass die Stiftung bislang nur zunächst den Abriss des Gebäudekomplexes mit der Bitte, einem Umzug zuzustimmen, angekündigt und Unterstützung zugesagt habe. Kündigungen, die aus wirtschaftlichen Gründen möglich sind, seien noch nicht ausgesprochen worden. Im Vorfeld von Kündigungen müssten den Mietern Umzugsalternativen angeboten worden sein. Herr Steinzen bat die Verwaltung, eine Beschlussvorlage zum weiteren Verfahren zur nächsten Sitzung vorzulegen. Herr Paal sicherte eine solche Vorlage zum Herbst zu.

Darüber hinaus wurde auf Vorschlag von Herrn Otte vereinbart, dass die Verwaltung die Mitglieder der Stiftungskommission ggf. über relevante Sachverhalte per Mail informiert. Folge dessen kann dann auf Grund des knappen Zeitfensters die Entscheidung über das weitere Vorgehen im Rahmen einer Dringlichkeitsentscheidung getroffen werden.

Investitionen in Fotovoltaikanlagen

Frau Woldt berichtete, dass die Garagenanlage in Coerde am 30.06.2010 „ans Netz“ gegangen sei.

Die AWM-/Stadtwerke-Investitionen in die Fotovoltaikanlage auf der Mülldeponie in Coerde, an denen sich die KS beteiligen wollen, werden erst nach der Sommerpause durch die entsprechenden Gremien der AWM und der Stadtwerke beraten. Ergebnisse können der Stiftungskommission erst zur nächsten Sitzung mitgeteilt werden.

„Runder Tisch der Stiftungen“

Frau Woldt teilte mit, dass ein Auftaktgespräch für den 22.09.2010 geplant sei, zu dem die gemeinnützig rechtlich selbstständigen Stiftungen in Münster eingeladen würden. Es sei davon auszugehen, dass dieses Sondierungsgespräch außer Bewirtungskosten keine wesentlichen Kosten verursachen werde.

Punkt 3 der Tagesordnung**Aktuelles****Punkt 3.1 der Tagesordnung****Immobilien**

(keine Beiträge)

Punkt 3.2 der Tagesordnung**Projekte und Programme**

(keine Beiträge)

**Punkt 4 der Tagesordnung
V/0291/2010****Wohngebiet Brüningheide: Jahresbericht Soziale
Stadt Kinderhaus-Brüningheide und Handlungs-
empfehlungen 2011-2013**

Es wurde in Punkt 1 beschlossen, die Vorlage auf die Sitzungen des Hauptausschusses bez. des Rates am 07.07.2010 zu verschieben.

**Punkt 5 der Tagesordnung
V/0422/2010****Großwohnsiedlung Kinderhaus-Brüningheide
Vorbereitung von wohnungswirtschaftlichen Per-
spektiven für das Gebiet "Soziale Stadt Kinder-
haus-Brüningheide"**

Es wurde in Punkt 1 beschlossen, die Vorlage auf die Sitzungen des Hauptausschusses bez. des Rates am 07.07.2010 zu verschieben.

**Punkt 6 der Tagesordnung
V/0335/2010****Feststellung des Jahresabschlusses 2009 der Al-
tenzentrum Klarastift gGmbH**

Die Vorlage wurde einstimmig beschlossen.

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Der Jahresabschluss der Altenzentrum Klarastift gGmbH zum 31.12.2009, der
 - a) in der Gewinn- und Verlustrechnung bei einem Umsatz von 5.886.680,85 Euro
und einem Jahresüberschuss von 4.624,89 Euro
 - b) in der Bilanzsumme mit 3.693.372,04 Euro
 abschließt, wird von der Stiftung Magdalenenhospital als alleiniger Gesellschafterin der Altenzentrum Klarastift gGmbH festgestellt.
2. Dem Aufsichtsrat und der Geschäftsführung der Altenzentrum Klarastift gGmbH werden für das Geschäftsjahr 2009 Entlastung erteilt.
3. Der Jahresüberschuss wird der Investitionsrücklage bzw. der Rücklage gemäß § 58 Nr. 7a AO zugeführt.
4. Der Lagebericht der Geschäftsführung für das Wirtschaftsjahr 2009 wird zur Kenntnis genommen.

II. Kosten/Folgekosten
entfällt

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung
entfällt

**Punkt 7 der Tagesordnung
V/0336/2010**

Feststellung des Jahresabschlusses 2009 der Sozialholding Klarastift GmbH

Die Vorlage wurde einstimmig beschlossen.

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Der Jahresabschluss der Sozialholding Klarastift GmbH zum 31.12.2009, der
 - a) in den Gewinn- und Verlustrechnung bei einem Umsatz von 471.725,77 Euro
und einem Jahresüberschuss von 390,71 Euro
 - b) in der Bilanzsumme mit 169.532,53 Euro
 abschließt, wird von der Stiftung Magdalenenhospital als alleiniger Gesellschafterin der Sozialholding Klarastift GmbH festgestellt.
2. Dem Aufsichtsrat und der Geschäftsführung der Sozialholding Klarastift GmbH wird für das Geschäftsjahr 2009 Entlastung erteilt.
3. Der Bilanzgewinn wird auf das Geschäftsjahr 2010 übertragen.
4. Der Lagebericht der Geschäftsführung für das Wirtschaftsjahr 2009 wird zur Kenntnis genommen.

II. Kosten/Folgekosten
entfällt

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung
entfällt

**Punkt 8 der Tagesordnung
V/0337/2010**

Feststellung des Jahresabschlusses 2009 der Ambulante Dienste Klarastift GmbH

Die Vorlage wurde einstimmig beschlossen.

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

5. Der Jahresabschluss der Ambulante Dienste Klarastift gGmbH zum 31.12.2009, der
 - a) in den Gewinn- und Verlustrechnung bei einem Umsatz von 1.617.020,11 Euro
und einem Jahresüberschuss von 19.759,05 Euro
 - b) in der Bilanzsumme mit 737.691,58 Euro

abschließt, wird von der Sozialholding Klarastift GmbH als alleinige Gesellschafterin der Ambulante Dienste Klarastift gGmbH festgestellt.

6. Dem Aufsichtsrat und der Geschäftsführung der Ambulante Dienste Klarastift gGmbH wird für das Geschäftsjahr 2009 Entlastung erteilt.
7. Vom Jahresüberschuss in Höhe von 19.759,05 Euro werden 3.500,00 Euro der Freien Rücklage gemäß § 58 Nr. 7 AO zugeführt; 16.259,05 Euro werden als Bilanzgewinn auf das Geschäftsjahr 2010 übertragen.
8. Der Lagebericht der Geschäftsführung für das Wirtschaftsjahr 2009 wird zur Kenntnis genommen.

II. Kosten/Folgekosten

entfällt

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

entfällt

Punkt 9 der Tagesordnung V/0338/2010

Feststellung des Jahresabschlusses 2009 der Klarastift Service GmbH

Die Vorlage wurde einstimmig beschlossen.

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

9. Der Jahresabschluss der Klarastift Service gGmbH zum 31.12.2009, der
 - a) in den Gewinn- und Verlustrechnung bei einem Umsatz von 1.843.052,52 €
und einem Jahresüberschuss von 9.254,03 €
 - b) in der Bilanzsumme mit 226.077,40 €
 abschließt, wird von der Altenzentrum Klarastift gGmbH als alleinige Gesellschafterin der Klarastift Service gGmbH festgestellt.
10. Dem Aufsichtsrat und der Geschäftsführung der Klarastift Service gGmbH wird für das Geschäftsjahr 2009 Entlastung erteilt.
11. Der Jahresüberschuss wird der Betriebsmittelrücklage bzw. der Rücklage gemäß § 58 Nr. 7a AO zugeführt.
12. Der Lagebericht der Geschäftsführung für das Wirtschaftsjahr 2009 wird zur Kenntnis genommen.

II. Kosten/Folgekosten

entfällt

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

entfällt

**Punkt 10 der Tagesordnung
V/0429/2010**

Feststellung der Jahresabschlüsse 2009 der Kommunalen Stiftungen

Der Wirtschaftsprüfer, Herr Kossen, wies darauf hin, dass bei einigen Stiftungen das in den 80iger Jahren festgelegte Grundstockkapital angegriffen worden sei. Da dies einem Verzehr des Grundstockkapital gleich zu setzen sei, regte er an, die Differenz dauerhaft wieder auszugleichen.

(Die Kommentierung der Jahresabschlüsse 2009 durch die Geschäftsstelle der Kommunalen Stiftungen ist dem Protokoll in der **Anlage** beigelegt.)

Die Vorlage wurde einstimmig beschlossen.

Beschlussvorschlag:

1. Die in der Anlage beigelegten Jahresabschlüsse für das Wirtschaftsjahr 2009 der von der Stadt Münster verwalteten rechtlich selbständigen Stiftungen

**Vereinigte Pfründnerhäuser,
Pfründnerhaus Kinderhaus,
Magdalenenhospital,
Bürgerwaisenhaus,
Siverdes,
Zumsande-Plönies**

und der rechtlich unselbständigen Stiftungen

**Generalarmenfonds,
Hüfferstiftung
Friedrich und Irmgard Buschmann**

sowie der Eigentümergemeinschaften

**Altenwohnungen Kirchhoffweg,
288 Wohnungen Münster-Coerde,
Altenwohnungen Finkenstraße,
Altenzentrum Klarastift
Gesundheitshaus**

werden festgestellt.

2. Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass die Kommunalen Stiftungen mit den Jahresabschlüssen zum 31.12.2009 bedingt durch die Finanzmarktkrise und in Teilen auch bedingt durch besondere Belastungen in der Bewirtschaftung des immobilien Vermögens, weiterhin erhebliche und zu hohe Verlustvorträge ausweisen. Deswegen wird auch in den nächsten Jahren eine maßvolle Ausgabenpolitik, die sich an der Ertragslage und dem Abbau der Verlustvorträge orientiert, weiter Handlungsleitlinie sein.
3. Als Wirtschaftsprüfer für die Jahresabschlüsse des Geschäftsjahres 2010 der Kommunalen Stiftungen wird Herr Diplom-Kaufmann Martin Kossen, Wildeshausen, bestellt.

Kosten/Folgekosten

entfällt

Mittelbereitstellung/Finanzierung

entfällt

Befristung

entfällt

Punkt 11 der Tagesordnung

Verschiedenes

(keine Beiträge)

Ende des öffentlichen Sitzungsteils: 17:48 Uhr

gez.
Florian Steinforth
Vorsitz

gez.
Paul Claahsen
Schriftführung